

Das große Buch

Dr. Pia Maslo • Andreas Maslo • Helmut Vonhoegen

Windows 98

DATA

DATA

SE

DATA BECKER

1. Ihre Basis – Die wichtigsten Grundlagen zu Windows 98 SE

31

1.1	Programmstart und wichtigste Schritte	31
	Neuigkeiten entdecken	32
	De- und Reaktivierung des Willkommensdialogs	34
	Der Arbeitsbildschirm im Überblick	35
	Fenster unter Windows	36
	Menüs bedienen	38
	Das Start-Menü	39
	Kontextmenüs – der direkte Weg	39
1.2	Grundfunktionen für den Windows 98 SE-Einsatz	40
	Programme starten und beenden	40
	Programmwechsel – Zappen mit der Task-Leiste	41
	W Neuen Ordner auf dem Desktop anlegen	43
	Dateien auf dem Desktop anlegen	44
	Datei im Ordner speichern	45
	Dateien kopieren	46
	Dateien löschen – ab in den Papierkorb	47
	Sonderfunktionen in der Webseiteansicht	50
	Dateien effektiv suchen	51
	W Verknüpfungen einrichten	53
	Anzeigen aktualisieren	55
	Programme ausführen	56
1.3	Der optimale Desktop für den Anfang	58
	Symbole optimal anordnen	59
	Desktop-Anzeige bearbeiten	60
	W Bildschirmschoner einrichten	62
	Menüanimation – sinnvoll für schnelle Rechner	64
1.4	Das Multitalent Explorer	65
	Umgang mit Ordnern und Dateien	66
	Ordner öffnen, Programme starten	67
	Ansicht verändern	68
	Dateifunktionen per Kontextmenü	69
1.5	Die Windows 98 SE-Hilfe	70
	Hilfe nach Maß per Inhalt, Index und Suchen	70
	Hilfe aus dem Internet	73
1.6	Windows 98 SE sicher beenden	73
	Die Regel – Windows ordnungsgemäß herunterfahren	73
	Der Standby-Modus: Legen Sie den Rechner schlafen	74
	Windows neu starten	74
	Im MS-DOS-Modus neu starten	75
	Windows für einen anderen Anwender startklar machen	75

2. Neues in Windows 98 SE

77

2.1	Änderungen, die sich sofort bemerkbar machen	78
	Änderungen im Start-Menü – ganz nebenbei	81
	Farbabgleich zwischen Bildschirm und Drucker	83
	Ordneransichten zur freien Auswahl	86
	Imaging – Bildverarbeitung und Scannersoftware	89

2.2	Tuning und Systempflege – Endlich mehr Möglichkeiten	91
	Automatische Sicherung und Wiederherstellung der Registry	91
	FAT32 – das alternative Dateisystem	94
	Systeminformationen und Wartungsfunktionen	95
	Der Wartungs-Assistent – Windows-Tuning	96
	Systemdateiprüfung – Die Überprüfung der Systemintegrität	97
	Eingabehilfen verwenden	98
	Fehlerhafte Einstellungen mit dem Systemkonfigurationsprogramm aufspüren	99
	Dr. Watson – Die Windows-Fehlersuche	101
2.3	Der Internet Explorer 5.0 und integrierte Internettechnologien	101
	FTP, Gopher und HTTP	102
	Internet E-Mail, News und Netmeeting	102
	Active Desktop – die alternative Oberflächengestaltung	105
	Internet Explorer 5.0 – Informationssuche im Cyberspace	106
	Windows-Update per Internet	109
	Der neue Assistent zur Internetverbindungsaufnahme	110
2.4	Immer up to date: Neu integrierte Technologien von Windows 98 SE	113
	CryptoAPI – Datensicherheit durch Verschlüsselung	114
	OpenGL – die integrierte Grafikbibliothek	116
	Die optimale Multimedia-Plattform – ActiveMovie und DirectX	116
	Wow! – Ein Media-Player mit integrierter MP3-Unterstützung	117
	APM – das Advanced Power Management	118
	WDM – das Windows-Treibermodell	118
	WSH – der Windows Scripting Host	118
	Netzwerk optimiert – NDS, WOL, ICS und VPN	119
2.5	USB, AGP, ACPI und DVD? – Unterstützung neuer Hardwaregenerationen	120
2.6	Zusatzkomponenten im Doppelpack	121
	Zusatzprogramme – Komprimierungsdienst und Task-Planer	122
3.	Der Desktop – So gestalten Sie Ihre Arbeitsumgebung selbst	125
3.1	Optimaler Überblick: Start-Schaltfläche und Task-Leiste	125
	Erweiterungen aus dem Internet per Windows-Update	126
	Programme sinnvoll anordnen	126
	Nützliche Gestaltung des Start-Menüs	131
	Effektiver Zugriff auf aktuelle Dateien und Programme über das Menü Dokumente	134
	Internetadressen, Dateien und mehr finden mit der Suchfunktion	136
	Welche Anwendung öffnet die Datei?	138
	Schnell reinschauen mit der Schnellansicht	139
	Dateiorganisation über das Kontextmenü	139
	Wer ist im Netz? – Suchen nach Computern im Netzwerk	140
	Hilfe – immer für Sie da	141
	Ausführen – Sie geben den Befehl	142
	Alles im Blick mit der Task-Leiste	143
3.2	Ganz individuell: Windows-Anzeige maßgeschneidert	146
	Hintergrundbild ändern	147
	Zurück zum Standardhintergrund	148

INHALTSVERZEICHNIS

Desktop-Motive nachträglich installieren	148
Bildschirmschoner – machen Sie etwas daraus	151
Fensterdarstellung und Bildschirmauflösung verändern	152
Den Desktop an Ihren Stil anpassen	156
3.3 Verknüpfungen auf dem Desktop anlegen: Starten Sie durch	157
W Verknüpfung zu Programmen erzeugen	158
Verknüpfung zu Dateien	159
Verknüpfungen zu Ordnern und Programmen mit Hilfe des Explorers ..	160
Praktisch: Den Drucker auf dem Desktop ablegen	162
3.4 Active Desktop: Bringen Sie Bewegung ins Bild	163
Festlegung der Windows-Desktop-Aktualisierung	166
Explorer-Ansichten im HTML-Format	169
Aktivierung des Active Desktop	171
HTML-Seite als Desktop-Hintergrund	172
HTML-Seiten als Desktop-Objekte	174
W Task-Leiste: Symbolleisten erweitern	175
3.5 Kontextmenü per Mausklick erweitern	180
Erweitertes Kontextmenü über die Umschalttaste	180
Neue Empfänger – Senden an erweitern	181
3.6 Die wichtigsten Tasten und Tastenkombinationen	182
Eingabehilfen – Unterstützung für Hör- und Sehschwäche	184
4. Sicheres Dateimanagement	191
4.1 Die Ordnerstruktur fest im Griff	191
4.2 Navigation im Windows-Explorer	193
Die Explorerleiste an Ihre Bedürfnisse anpassen	196
Verschiedene Dateiansichten	197
4.3 Dateien und Ordner bearbeiten	199
Dateiauswahl im Explorer	199
Versteckte Dateien anzeigen	201
Dateien schnell kopieren	202
Disketten formatieren	205
Neue Ordner anlegen	206
4.4 Zum Wegwerfen und manchmal Retter in der Not: der Papierkorb	206
Vorsicht: Nur Windows selbst nutzt den Papierkorb	207
Dateien löschen und wieder zurückholen	207
Im Papierkorb suchen	209
Recycling nicht möglich: Dateien endgültig löschen	209
Papierkorb konfigurieren	209
Verknüpfungen löschen	210
4.5 Dateitypen entschlüsselt: was die Dateierweiterungen bedeuten	211
Dateitypen im Explorer anzeigen lassen	211
Anwendungen über eine zugehörige Datei öffnen	212

5.	Zubehör: Nützliche Programme für den täglichen Bedarf	219
5.1	Briefe schreiben mit WordPad	219
	WordPad starten und Dokument bearbeiten	219
	Nützliche Funktionen in WordPad	224
5.2	Paint: erstellen und bearbeiten von Grafiken	227
	Paint starten und Werkzeuge einsetzen	228
	So bestimmen Sie die Bildgröße	231
	Effekthascherei – nutzen Sie die Effekte	232
5.3	Scannen: Bessere Bilder mit Imaging	236
	Bilder betrachten, konvertieren und speichern	237
W	Bilder in Grafikbibliotheken zusammenfassen	238
	Bilder einscannen	240
W	Bilder mit Anmerkungen ausstatten	241
5.4	Praktische Helfer immer parat: Editor, Rechner und Zeichentabelle	245
	Der Editor – wenn es um Texte geht	245
	Rechnen mit der Maus – der Rechner	245
	Sonderzeichen immer griffbereit – die Zeichentabelle	246
5.5	Spiele – Spannung und Aktion inbegriﬀen	247
	Solitär – der Klassiker für einsame Stunden	247
	FreeCell – Das etwas andere Solitär-Spiel	248
	Netzwerk mit Herz – Hearts	249
	Achtung Bomben – Minesweeper	251

6. Die Windows 98 SE-Installation 253

6.1	Umstieg von Windows 3.1 oder Windows 95 – Vorbereitung auf die Installation	254
	Überprüfung der Systemvoraussetzungen	254
	Sicher ist sicher: die Datensicherung	256
	Der schnelle Umstieg von Windows 3.x	261
	Vorüberlegungen zum System-Update: Pro und Contra	262
	Kontrolle und Aufrüstung eines vorhandenen Rechners	263
	Start und Durchführung der Systemaktualisierung	266
6.2	Die Windows-Einrichtung – Aktualisierung auf die Schnelle	267
	Die Installations-CD und der automatische CD-Start	267
	Erste Einsichten – das Menüprogramm der Installations-CD	267
	Das SE-Update – Windows-Einstellungen übernehmen	269
W	Neueinrichtung von Windows 98 SE	276
6.3	Die Automatisierung der Systemeinrichtung	281
6.4	Einzelne Komponenten nachrüsten	287
	Windows 98 SE international – Arbeiten mit landesspezifischen Einstellungen	288
6.5	Einrichtungsprobleme sicher meistern	296
	Fehlt Platz auf der Festplatte?	296
	SafeRecovery – Problemumgehung bei der Hardwareerkennung	297

Probleme beim (ersten) Systemstart	298
Der Geräte-Manager: Überprüfung der korrekten Hardwareerkennung	298
Hardwareprobleme lösen - der Geräte-Manager und Hardware-assistent	299
Probleme mit 16-Bit-Gerätetreibern lösen	306
Konfliktbehebung per los.ini	307
Probleme bei erweiterten Leistungsmerkmalen	309
Problemumgehung per Start-Menü und Startbefehl	309
CD-Brenner-Probleme ausschließen	313
Im Falle eines Falles - die Deinstallation von Windows 98 SE	314
6.6 Nützliche Windows-Tools	315
Ergänzung von Hardwareinformationen	316
Der Zeitzoneneditor - Immer die richtige Zeit	316
Link Check Wizard - Verknüpfungen unter der Lupe	317
Quick Tray - Programmaufnahme in die Task-Leiste	318
FileWise - Dateiprüfsummen generieren	319
TextViewer - Texte in der Übersicht	320
TweakUI - PowerToys im Nachrüst-Pack	321
7. Optimale Systemeinrichtung und Hardwareinstallation	323
7.1 Die Systemsteuerung - Kommandobrücke für Ihren PC	323
Schnellzugang zur Systemsteuerung	325
Systemoptionen auf dem Desktop	327
7.2 Zeitnah: Anpassung an das 2. Jahrtausend und den Euro	327
Die Umstellung auf den Euro	327
Die Jahre ab 2000	329
Zeitfenster	330
7.3 Windows für verschiedene Benutzer einrichten	331
Einen Benutzer einrichten	331
Einstellungen für einen Benutzer ändern	334
Fliegender Benutzerwechsel	335
7.4 Plug & Play: Hardwareinstallation, wie sie sein soll	335
Das Gerangel um die Ressourcen	336
Was leistet Plug & Play?	338
Statt 16 lieber 32 Bit - die Treiber von Windows 98 SE	339
Wie verhält sich ein Plug & Play-System?	340
Wenn ein neues Plug & Play-Gerät installiert wird	341
Signierte Treiber	342
Was tun, wenn Plug & Play nicht funktioniert?	343
7.6 Monitor und Grafikkarte optimal konfiguriert	343
Sparen Sie möglichst nicht bei den Monitoren!	343
Wie lässt sich die Anzeige einstellen?	344
Optimale Farbanzahl einstellen	345
Eine vernünftige Auflösung wählen	345
Und die Geschwindigkeit?	346
Wählen Sie die passende Vergrößerungsrate	346
Feineinstellung der Schriftvergrößerung	348
Noch ein anderer Weg, die richtige Einstellung zu finden	349
Wenn Sie häufig die Farbeinstellung wechseln	350
Erweiterte Grafikeigenschaften	351
Wenn die Karte zu schnell ist	351
Ist der Bildschirm richtig erkannt?	352



7.7 Verteilen Sie Ihre Arbeitsumgebung auf mehrere Monitore	353
Mehrere Monitore, mehrere Grafikkarten	353
Was ist nötig für Multi-Monitore?	353
Wenn Sie Grafikchips auf dem Motherboard haben	354
Mehrere Grafikkarten einsetzen	354
7.8 Damit Ihr Rechner auch mal Pause hat: Optimales Power Management	355
Gewehr bei Fuß – der PC im Suspend-Modus	356
Ruhe sanft, aber gesichert	356
Voraussetzungen fürs Energiesparen	356
Taugt Ihr BIOS für das Power Management?	357
So steuern Sie den Stromverbrauch	358
7.9 Eingabegeräte optimal konfigurieren	359
Feineinstellung für die Tastatur	359
Die Maus auf die eigene Hand abstimmen	360
Sehr zu empfehlen – Mäuse mit Rädchen	362
7.10 Eingabehilfen optimal einsetzen	364
Tastaturhilfen	365
Alles ohne Maus	365
Besserer Kontrast auf dem Bildschirm	366
Optische statt akustischer Signale	366
Allgemeine Einstellungen zu den Eingabehilfen	367
Der Eingabehilfen-Assistent	367
Einsatz der Bildschirmlupe	367
7.11 Soundkarte optimal konfiguriert	368
Hinweise zum Einbau der Karte	368
Treiber meist im Doppelpack	368
Pures DOS braucht eigene Treiber	369
Wenn die Einstellungen nicht passen	369
7.12 Geräuschkulisse à la carte	370
Zusammenstellen eines eigenen Sound-Schemas	371
Nervenschonend: stille Ereignisse	373
7.13 WDM – Treiber für Windows 98 SE und NT	373
7.14 USB und Firewire	374
Was bringt der USB-Bus?	375
Bis zu 127 Geräte von einem Anschluss	375
HID – die menschliche Schnittstelle	377
Alles Plug & Play	377
Praktisch: Sound ohne Soundkarte	377
Scannen per Knopfdruck	377
Wer hat den USB?	378
IEEE 1394: ein Feuerdraht für Bild und Ton	378
7.15 Software – Neues rein, Altes raus	378
Das Windows-Paket neu schnüren	378
Eine Komponente nachträglich installieren	379
Eine überflüssige Komponente entfernen	380
Andere Programme installieren	380
Überflüssige Programme sauber entfernen	381

8. Drucken unter Windows 98 SE	383
8.1 Drucker anschließen und loslegen	383
Installation von Plug & Play-Druckern	385
W Manuelle Installation über den Ordner Drucker	385
Ein Assistent führt durch die Druckerinstallation	388
Installierten Drucker optimal konfigurieren	391
Die Registerkarte Details	393
Das Spoolen optimieren	394
Druck auf das Papier bringen	395
Wenn es um Grafiken geht	396
Farbillusionen	397
Farben für Bildschirm und Drucker anpassen	397
Farbprofile für Bildschirm und Drucker	398
8.2 Schriften – Einige haben Sie schon, aber es gibt noch mehr	400
TrueType: Sieht auf dem Bildschirm aus wie auf dem Papier?	401
Bitmap-Schriftarten: immer für eine bestimmte Größe definiert	402
Vektor-Schriftarten	403
Schriftarten: für Ausdruck oder Bildschirm?	403
Schriftarten für die Vergangenheit	405
Für spezielle Zwecke: Symbolschriftarten	405
Was geschieht, wenn eine Schriftart fehlt?	406
Wo sind die Schriftarten?	407
So verwalten Sie Ihre Schriftschätze	409
Überflüssige Schriftarten löschen	410
Neue Schriftarten installieren	411
Unterschiedliche Schriften für unterschiedliche Benutzer einrichten	412
Eine komfortable Schriftverwaltung fehlt immer noch	412
Wenn der Schriftarten-Ordner streikt	413
Schriften mit Dokumenten schicken	414
Spezielles für PostScript-Drucker	415
8.3 Effektive Druckerei	415
Direkt aus dem Kontextmenü des Explorers drucken	416
Drucken aus dem Suchen-Fenster	416
Dokumente auf Drucker-Symbole ziehen	416
Drucker-Verknüpfungen auf dem Desktop	417
Welche Einstellung gilt?	418
Netzwerkdrucker	418
Die Druckerwarteschlange – alles unter Kontrolle	419
In den Druckablauf eingreifen	419
Den Drucker anhalten	420
Einzelne Dokumente anhalten	420
Druckaufträge abbrechen oder löschen	421
Plötzlich ganz eilig? Druckreihenfolge nachträglich ändern	421
Druckaufträge für unterwegs: Aufgeschobenes Drucken	421
9. Anschluss an die Welt per Modem und ISDN	423
Aktuelle Informationen zu jeder Zeit	423
Alles Tele	423
Und alles multimedial	424
9.1 Bringen Sie Ihr Modem sicher zum Laufen	424
Einbau und Anschluss	425
Leichtes Spiel bei Plug & Play-Modems	425

W	Einrichten eines neuen Modems über die Systemsteuerung	426
	Manuelle Modem-Installation	427
W	Das Modem richtig einrichten	428
	Modemeinstellungen für den Regelfall	430
	Wichtige Einstellungen für die Verbindung	432
	Einstellungen für die serielle Schnittstelle	433
	Verbindungen von überall her - Komfort für Mobile	434
9.2	ISDN – mehr Speed für den Netzverkehr	436
	Die preiswerte Lösung: Interne ISDN-Adapter	438
	Externe ISDN-Adapter – die mobile Lösung	440
	Alleskönner: Hybridmodems oder Terminaladapter	441
	Superschneller Datenaustausch	442
	Beispiel für die Einrichtung einer ISDN-Karte	442
W	Installation einer ISDN-Karte nach Modem-Art	443
	Die Alternative: Installation der FRITZ!Card als Netzkarte	447
	Geschwindigkeitsrausch – doppelt verbunden	449
9.3	Direkter Verbindungsaufbau: Mit HyperTerminal andere Computer besuchen	452
W	Eine Verbindung zu einem anderen Computer einrichten	452
	Endlich verbunden	454
	Tastentalk	454
	Spezialeinstellungen	455
	Dateien über die Leitung schicken	456
	Daten empfangen	456
	Daten mit einer Mailbox austauschen	457
	Passst das Protokoll?	458
	Kein HyperTerminal?	458
	Fehlerquellen	459
10.	Ab ins Internet: Informations- und Nachrichtenaustausch ohne Grenzen	461
W	10.1 T-Online im Einsatz	463
	Internet und Datex-J	464
	Einrichtung des Internetzugangs	465
	Verbindung einrichten – Die Zugangskonfiguration	469
	Microsoft contra Netscape: Die benutzerdefinierte Browser- und E-Mail-Konfiguration	473
10.2	AOL – America OnLine	477
	AOL-Start und optionale Kennwortspeicherung	486
	Erste Einstellungen: Kennwortwechsel und AOL-Namenseinrichtung	487
	AOL-Informationsabfrage und Internetzugang	490
	AOL-Mail – Die eingeschränkte Lösung	492
	AOL NetMail – E-Mail-Zugriff per Internet	494
10.3	Willkommen bei Compuserve	496
	Die Compuserve-Konfiguration mit dem DFÜ-Netzwerk	499
	Grundlagen zum Arbeiten mit Compuserve: Anwahl und Informationsabruf	502
10.4	Im Aufbau: Die MSN-Anmeldung im Internet	503
10.5	Schnell ins WWW mit dem Internet Explorer 5.0	506
	Start des Internet Explorer	507
	Die Startseite – Einstieg ins Internet	507

Automatischer Start eines Online-Dienstes über eine existierende DFÜ-Verbindung	508
Informationsabruft mit Adressangabe	510
Favoriten verwalten und anwählen	512
Neue Favoritenordner anlegen und erweitern	513
Offline-Seiten mit automatischer Synchronisation	514
Tipps & Tricks zum Internet Explorer	516
10.6 Finden: Erfolgreiche Suche im Internet	522
Informationssuche mit Yahoo	522
10.7 Offline-Betrieb und Abos von Webseiten	525
Das universale Medium der Zukunft	525
Immer auf dem Laufenden - Abos im Internet	526
Welche Vorteile bieten Abos im Internet?	526
W So wird eine Webseite abonniert	527
Wenn es Neuigkeiten gibt - Abos aktualisieren	530
So kontrollieren Sie die Synchronisation	531
Die Konditionen eines Abos ändern	531
Abbestellen ohne Papierkram	532
Nachträglich abonnieren	532
10.8 Kanäle - wie im TV, nur persönlicher	533
Channels auf dem Desktop einblenden	534
Abo- und Channeldaten löschen	535
10.9 Audio- und Video mit dem Microsoft Media Player	536
Streaming statt Laden und Abspielen	537
Live oder auf Anfrage	537
Ein neuer Standard - Active Streaming Format	538
Videos, Sounds und Bilder aus dem Web	539
Streams direkt abspielen	539
Netzradios	540
W 10.10 Klönen über das Internet: Microsoft Chat	541
Kostümprobe	541
Kontaktaufnahme	542
Wie Sie sich im Chat-Raum bewegen können	543
10.11 Telefonate und Videokonferenzen mit NetMeeting via Internet	543
Was Sie bei NetMeeting brauchen	544
Wie wen erreichen?	545
Beim ersten Start	545
Alle Einstellungen lassen sich jederzeit ändern	547
W Anrufen und kommunizieren	548
Kontakt über ein Verzeichnis anwählen	550
Für die schnelle Verbindung - Zielwahleinträge	550
Auch ohne Bild und Ton geht's	551
W Gemeinsam an einer Tabelle arbeiten	552
Dateien weitergeben	553
Das weiße Brett	554
W 10.12 Eigene Homepage mit FrontPage Express	554
Ein Editor für die eigenen Webseiten	555
Das Gerüst mit Inhalt füllen	558
Texte einfügen und gestalten	558
Lebendiger mit Bildern oder Grafiken	559
Hintergründe und Hintergrundklänge	561
Material aus dem Netz fischen	562
Infos verknüpfen mit Hyperlinks	562

Startseite gestalten	564
Webseiten ins Internet stellen	564
Warum nicht mal einen eigenen Server ausprobieren?	564
11. Die Online-Post: Outlook Express 5	567
11.1 E-Mail nach Maß	568
Outlook Express zum ersten Mal starten und einrichten	568
Optionen für den Postverkehr	573
Outlook Express für mehrere Personen einrichten	575
Outlook Express ganz einfach bedienen	577
Zwischen online und offline wechseln	580
Adressen mit dem Adressbuch managen	581
Nachrichten erstellen	583
Dem Absender auf der Spur	588
Nachrichten weiterleiten	588
Auf eingegangene Nachricht antworten	589
Weitere Ordner anlegen	590
Nachrichten kopieren oder verschieben	591
Nachrichten löschen	591
Nachrichten, Personen und Text suchen	592
Nachrichten um Visitenkarte ergänzen	595
W	
11.2 Immer auf dem Laufenden sein: Newsgroups mit Outlook Express	596
News abonnieren	598
12. Systempflege und Tuning für den optimalen Windows-Genuss	601
12.1 Den virtuellen Speicher optimal verwalten	606
Ursachen für Leistungseinbußen	601
Memory Troubleshooter: Fehler erkennen und beheben	602
W	
Speichererweiterung per Auslagerungsdatei	606
In Ausnahmefällen: den virtuellen Speicher anpassen	607
Optionen zum virtuellen Arbeitsspeicher abstimmen	608
Laufwerk für die Verwaltung des virtuellen Arbeitsspeichers	608
Größe der Auslagerungsdatei anpassen	609
Virtuellen Arbeitsspeicher deaktivieren	610
Virtuellen Arbeitsspeicher wieder automatisch verwalten	610
12.2 Lese- und Laufwerkoptimierung per Mausklick	610
Laufwerkoptimierung und Speicheroptimierung nach Aufgabengebiet	611
Sequentielle Leseoptimierung	612
CD-ROM-Laufwerkbeschleunigung	612
12.3 Das System überwachen	613
Leistungsanalyse mit dem Systemmonitor	614
Engpässe ausschließen: Systemressourcen mit dem Ressourcenmonitor überwachen	618
W	
12.4 Was tun, wenn der Arbeitsspeicher nicht reicht?	619
Speicherüberwachung per System	620
Speicherfreigabe leicht gemacht	620
Speicherprobleme vorzeitig erkennen und beheben	621

12.5 Systemprogramme, die so richtig aufräumen	621
12.6 Defragmentierung: So beschleunigen Sie die Laufwerkzugriffe	622
Der Zerstückelung von Daten entgegenwirken	622
Die fehlerhaften Sektoren erkennen	623
W Laufwerke defragmentieren	624
Schnellstart des Defragmentierungsprogramms über den Explorer	627
Schnellaufaufruf von Defrag über das Start-Menü	627
Alle Laufwerke defragmentieren	628
Defrag per Verknüpfung auf den Desktop legen	629
12.7 Laufwerkfehler mit ScanDisk beheben	630
Wann starten Sie ScanDisk?	631
W ScanDisk ausführen	632
Daten aus verlorenen Dateifragmenten retten	636
Verlorene Dateifragmente in Dateien umwandeln und überprüfen	636
Schwarz auf weiß: ScanDisk-Korrekturen protokollieren	637
Alle Laufwerke per Befehl überprüfen	639
ScanDisk automatisch beim Systemstart ausführen	639
12.8 Datenträgerbereinigung: Mehr Speicher auf dem Laufwerk!	641
Mehr Speicher: Weg mit ungenutzten Dateien	641
Weitere Funktionen zur Bereitstellung von Speicherplatz	643
Windows-Komponenten löschen	644
Programme deinstallieren	645
Automatische Datenträgerbereinigung – Wahlweise aktiv	646
Noch mehr Speicher zurückgewinnen	647
12.9 Systemdateiüberprüfung	648
Welche Datei ist aktuell? – Auswertung von Dateiinformationen	649
Systemdateiüberprüfung einfach mal ausprobieren	650
Programmstart, Systemdateiüberprüfung und Fehlerkorrektur	650
Grundlegende Einstellungen für die Systemdateiüberprüfung festlegen	652
Das steckt dahinter: Die Prüfdatendatei	659
W Gelöschte Systemdateien wieder herstellen	661
12.10 Das bringt Platz: Komprimierung mit DriveSpace	664
Varianten zur Speicherplatzgewinnung	664
Der Laufwerkkomprimierung auf der Spur	666
Die DriveSpace 3-Komprimierung	669
W Zum DriveSpace 3-Format wechseln	670
Freie Festplattenbereiche komprimieren	672
W Ohne Wenn und Aber: Ein ganzes Laufwerk komprimieren	676
Wahl der Komprimierungsmethode	679
12.11 Komprimierte Laufwerke pflegen	681
W Laufwerk dekomprimieren	681
Speichergröße anpassen	683
Laufwerkinformationen anzeigen	684
Verstecken oder anzeigen: Sichtbarkeit des Host-Laufwerks festlegen	684
Komprimiertes Laufwerk laden	685
Komprimiertes Laufwerk wieder aus dem Speicher entfernen	686
Komprimiertes Laufwerk löschen	686

12.12 Mit dem Komprimierungsdienst optimieren Sie die Laufwerk komprimierung	688
UltraPack und HiPack: Die Optimierung der Komprimierung	689
Der Komprimierungsdienst im Einsatz	690
12.13 Weniger Arbeit: Der Wartungs-Assistent wartet Ihren PC	693
Weniger ist mehr: Die schnelle Systemoptimierung	693
Optimierung wiederholen	695
Die benutzerdefinierte Optimierung durchführen	696
12.14 Der Task-Planer: So starten Sie wichtige Systemprogramme automatisch	699
Offene Welten: Programme für den Task-Planer	699
Besonderheiten beim Programmstart in Abwesenheit	700
Aufgabenplanung per Assistent	701
Geplanten Vorgang testweise ausführen	704
Ausgeführte Programme vorzeitig beenden	705
Geplanten Vorgang löschen	705
Geplanten Vorgang umbenennen	706
Task-Planer anhalten	707
... und wieder reaktivieren	707
Task-Planer beenden	707
... und erneut starten	708
Protokoll anzeigen	708
Definition erweiterter Task-Eigenschaften	709
Tasks kopieren und sichern	712
HWInfo: Hardwareinformationen enttarnt	712
12.15 Windows-System-Update: Verwenden Sie immer die aktuellsten und besten Treiber	713
Aktualisierung per Internet	714
Ziel der Internetaktualisierung	714
Das Windows-Update: Systemaktualisierung mit System	715
Auf der Suche im Internet: Das Treiber-Update der anderen Art	720
Vorteile einer Treiberaktualisierung	720
Die Bestandsaufnahme: Geräte, Treiber und Versionen	721
Wichtige Internetadressen zur Informations- und Treiber- aktualisierung	723
Treibersuche im Internet an einem Beispiel	725
Treiber über das Internet herunterladen	728
12.16 FAT32-Konvertierung: Risiken und Nutzen	732
FAT32-Dateisystem: Pro und Contra	733
Fdisk: Rechnereinrichtung mit FAT32-Dateisystem	736
W	
FAT32-Konvertierung unter Windows 98 SE leicht gemacht	738
Die Rekonvertierung für den Notfall	742
FAT32-Konvertierung unter DOS	742
Systeminterne – das FAT32-Dateisystem unter der Lupe	743
12.17 Ermittlung der Rechnerkonfiguration mit Systeminfo	746
Systeminformationen abfragen und Probleme beheben	747
Systeminformationen im Berichtsformat ausdrucken	747
12.18 Konfigurationsanpassung: Die versteckten Hilfsprogramme	749
SysEdit: Konfigurationsdateien bearbeiten	749
W	
Kompatibilitäten erzwingen: Systemanpassung für Windows 3.x- Anwendungen	750

13. Nie ohne: Sicherheit	753
13.1 Festplatten, Disketten und Co. – Speichermedien auf einen Blick	753
Welche Daten wohin? – Wichtiges zur Datensicherung	754
Die Standardlaufwerke	754
Die richtige Wahl – Interne und externe Laufwerke	756
Aktuelle Backup-Medien in der Übersicht	756
CD-Brenner und PacketCD: Die Datensicherung der neuen Art	761
Packet-CD finalisieren	765
13.2 Einmaleins der Sicherheit: Regelmäßiges System-Backup	765
(W) Der Assistent zur Datensicherung – Datensicherung im Dialog	768
Backup im Turbo-Gang: Die wiederholte Datensicherung und -aktualisierung	774
Optionale Anpassung der Sicherungsoptionen	774
Schnellsicherung durch Aktualisierung	775
(W) Gesicherte Daten unter Windows wieder herstellen	776
Sicherung und Wiederherstellung des Betriebssystems	781
Anlage einer Startdiskette zur Wiederherstellung eines gesicherten Systems	783
Systemwiederherstellung per Startdiskette	784
Tipps zur Erhöhung der Datensicherheit: Datensicherung mit Methode Datensicherung leicht gemacht: Automatisierung per Task-Planer	786
Wartung von QIC-Laufwerkmedien	786
Datensicherung und -wiederherstellung im Netzwerk	788
Kennwortschutz für Datensicherungen	788
Nachträgliche Einrichtung des Backup-Programms	789
13.3 Abwehr gegen Unbefugte – Kennwörter schützen	790
Gute und schlechte Kennwörter	790
Kennwort für den Systemstart	791
Zugangssperre per Bildschirmschoner	791
Schnelles Ändern der Kennwörter	792
13.4 Ist das Internet sicher?	794
Netz-Kriminalität – nur zwei Beispiele	795
Wer haftet für das Risiko?	796
Sicherheitszertifikate und Verschlüsselung	796
(W) 13.5 So sichern Sie Ihre elektronische Post	798
Schutz durch starke Schlüsselpaare	798
Vorbereitungen für den gesicherten E-Mail-Austausch	800
Beantragen einer digitalen ID	800
Die Signatur aktivieren	803
Sichern Sie Ihre digitale ID	803
Signaturen mit anderen Personen austauschen	804
Signaturen ins Adressbuch übernehmen	804
Signaturen bei Verzeichnisdiensten erfragen	805
Nachrichten signieren und verschlüsseln	806
Wenn eine abgesicherte E-Mail ankommt	807
Sicherheit automatisch	808
13.6 Abwehr von Viren und Datendieben im Internet	808
Abgesicherte Seiten	808
Signiert oder nicht signiert, das ist die Frage	809
Riskant, aber bequem	810
Wie digitale Signaturen bei Software arbeiten	810

W	Wie Sie ein Zertifikat prüfen können	811
	Sicherheitszonen - alles Vertrauenssache	811
	Seiten einer Sicherheitszone zuordnen	813
	Die Sicherheitsbedingungen für eine Zone ändern	814
	Handverlesene Sicherheitseinstellungen	815
	Sicherheitszonen gelten auch für Outlook Express	817
13.7	Allgemeine Schutzmaßnahmen vor Virenattacken	817
	Viren und trojanische Pferde	818
	Was hilft gegen Virenattacken?	818
	Virencheck für alle Dateiimporte	819
	Virenscanner aktuell halten	819
	Rettungsmaßnahmen, wenn es passiert ist	820
13.8	Sicherheitslücken durch Bugs	820
13.9	Harmlose Cookies?	821
	Wem nutzen die nicht bestellten Kekse?	821
	So können Sie Cookies abfangen	823
13.10	Persönliche Informationen sicher übertragen	823
	So legen Sie Ihr Profil an	824
	Wenn Ihre persönlichen Daten angefordert werden	825
13.11	Schutz vor Schmutz	825
	Filtern: Maßstäbe für die Auswahl von Inhalten festlegen	826
14.	Der Windows-Erlebnis-PC	827
14.1	Ist Ihr PC für Multimedia präpariert?	827
	Einstellungen für die Medienwiedergabe	828
	Die Treiber für die Steuerung der Wiedergabe	829
	Wovon hängt die Wiedergabequalität ab?	830
	Das CD-ROM-Dateisystem beschleunigen	832
14.2	Alles in einem – die Medienwiedergabe	832
	Wiedergabe eines Videos	833
	Ausschnitte unter die Lupe nehmen	834
	Einen Ausschnitt exportieren	835
	Einzelne Bilder herauspicken	835
	MIDI-Musik	836
	Mediendateien direkt wiedergeben	837
14.3	Von Klassik bis Techno – Musik hören am PC	837
	Gespielt wird, was Ihnen gefällt – Wiedergabelisten	838
	Einlegen und abspielen	840
	Wechseln zwischen verschiedenen CD-Laufwerken	842
	Unterstützung für CD-Plus	842
14.4	Multimediale Dienstprogramme kreativ einsetzen	842
	Selbst etwas aufnehmen	843
	Sprachaufnahme über Mikrofon	843
	Steuerung der Wiedergabe	845
	Mischen, Einmischen, Einfügen	847
	Sounds von einer CD einspielen	848
	Vorhandene Sounddateien komprimieren	848
	Eigene Aufnahme- oder Wiedergabestandards	849
	Ein paar Details zu den Formaten	849

14.5 Bildfänger – digitale Kamera und Scanner einbinden	850
14.6 DirectX – Treibermagie nicht nur für Spieler	853
Die Komponenten von DirectX	855
AGP – die Rennpferde unter den Grafikkarten	858
Joysticks und andere Spielgeräte	858
Welcher Modus? Digital oder analog	863
14.7 Spiele übers Internet	863
Spielzonen – Tag und Nacht geöffnet	864
Der Einstieg in die Spielzone	864
Spielräume und Spielpartner	865
E-Mail-Spiele für Geduldige	868
Mad auf MUDs	868
14.8 Die Show kann beginnen – DirectShow	870
14.9 Neue Video- und Klangdimensionen – DVD	877
Riesiger Kapazitätssprung	877
Was mit DVD möglich wird	877
Wie lassen sich DVDs abspielen?	878
Lohnt sich der Umstieg von CD auf DVD schon?	880
14.10 Digital TV: Windows wird zum Fernseher	881
PC – Internet-TV	881
PCs mit TV-Anschluss	882
Webinhalte über Fernsehsender	882
15. DOS und DOS-Spiele: Auf der Reise zwischen den Betriebssystemwelten	885
Die Haupteinsatzgebiete von MS-DOS unter Windows 98 SE	885
15.1 DOS – der sichere Notnagel	887
W	
Die Startdiskette – Problemlösung mit MS-DOS	888
Startdiskette erstellen	888
Wann setzen Sie die Windows 98 SE-Startdiskette ein?	889
Systemstart per Startdiskette	890
Damit auch die CD-ROM läuft: benutzerdefinierte Anpassung der Startdiskette	891
CD-Management unter DOS	893
Festplatteneinrichtung und Festplattenpflege mit Fdisk	893
Laufwerkfehlerbeseitigung unter DOS	898
ScanDisk für DOS: die sichere Alternative	898
ChkDsk: die Laufwerküberprüfung der einfachen Art	900
Die Systemübertragung: das Ende vom Fehlstart beim Systemstart	901
Windows 98 SE-Deinstallation unter DOS	902
Kabinetdateianalyse und Dateiwiederherstellung unter DOS	903
Kabinetdateien unter der Lupe	904
Dateien wiederherstellen	905
Laufwerkvorbereitung mit Format	905
Edit – das Programm zur Bearbeitung von Konfigurationsdateien unter DOS	906
Lange Dateinamen – Problemvorbeugung	907
Im Notfall: Überprüfung und Sicherung der Registrierdatenbank auch unter DOS	912
Startdiskette unter DOS erstellen	913
Das alternative System Backup: die bequeme Sicherung der Systemkonfiguration	914

15.2 Boot-Optionen: Der individuelle Windows-Start	922
Msdos.sys: Systemdatei zur Anpassung der Startoptionen	922
Die Startparameter von Windows – der alternative Systemstart	927
Das Startmenü – komfortable Auswahl unterschiedlicher Startvarianten	928
15.3 Autoexec.bat und Config.sys: Zwei Dinosaurier?	930
Fehlende Hardwareunterstützung kein Problem: die Einbindung von 16-Bit-Gerätekombinationen	932
Für alle Fälle: So können Sie die DOS-Konfiguration anpassen	935
Stapelverarbeitung: So verkettet Sie Befehle unter DOS	938
15.4 DOS-Spiele auch unter Windows	940
Multi-Konfiguration – individuelle Einstellungen für jedes DOS-Programm	941
MS-DOS-Modus für Spiele mit EMS- und XMS-Unterstützung	941
Die Standardeinstellung für DOS-Spiele mit XMS-Unterstützung	942
DOS-Spiele mit XMS- und EMS-Unterstützung	943
Alles PIF: Die Programminformationsdateien	943
15.5 Speichertreiber optimal eingesetzt	951
Himem.sys – der allgemeine Speichermanager	952
Emm386.exe – für Expansionsspeicher oder UMBs	953
Wie viel Speicher bleibt für DOS-Anwendungen?	954
Speicherbuchhaltung mit Mem	954
Andere Speichermanager	955
15.6 Die wichtigsten DOS-Befehle	956
Die wichtigsten Befehle zum Arbeiten unter DOS	960
16. Die Registrierdatenbank und andere Systemdateien entschlüsselt	965
16.1 Der Schlüssel zur Registrierdatenbank: die wichtigsten Informationen	966
Die Registrierdatenbank – Verwaltung der Systemkonfiguration	966
Übersicht über den Inhalt der Registrierdatenbank	967
Die Kombination von System- und Programmeinstellungen	968
Initialisierungsdateien und Registrierdatenbank im Vergleich	969
Problemvorbeugung: automatische Sicherung und Wiederherstellung	970
Vorsicht Falle! Die manuelle Bearbeitung der Registrierdatenbank	970
HKEY_CLASSES_ROOT: Klassen- und Objektverwaltung	971
HKEY_CURRENT_USER: Benutzerverwaltung – individuelle Einstellungen	973
HKEY_USERS: Alle Benutzer auf einen Blick	974
HKEY_LOCAL_MACHINE: Verwaltung der Hardware	974
HKEY_CURRENT_CONFIG: Aktuelle Systemkonfiguration	975
HKEY_DYN_DATA: nur zur Ansicht geeignet	975
Registrierdatenbank-Fernwartung im Netzwerk	975
16.2 Endlich entschlüsselt: Registrierdatenbank und RegEdit	977
Registriereditor ausführen und beenden	977
Einträge suchen – Programminformationen enttarnt	978
Offenlegung von Verknüpfungen zwischen Dokumenten und Anwendungsprogrammen	980
Registriereinträge bearbeiten: Zuordnung von Dateien zu Anwendungsprogrammen	982
Registriereinträge ergänzen – individuelle Anpassungen der Registry	984

16.3 Elf Supertricks rund um die Registrierdatenbank	985
Freie Symbolzuweisung für registrierte Dokumenttypen	986
W Den Explorer erweitern: Benutzerdefinierte Kontextmenüeinträge	988
Windows-Anwendungsprogrammbefehle im Explorer offenlegen	991
Quickview: Programme als Schnellansichten einbinden	999
Teilinformationen der Registrierung sichern und zurückkopieren	1002
Sicherung der gesamten Registrierdatenbank	1002
Sicherung von Registrierdatenbank-Auszügen	1002
Registrierdatenbank oder Teile der Systemregistrierung restaurieren ..	1003
Dynamik im System: Systemanpassungen beschleunigen	1004
W Ordnung beibehalten: Die korrekte Deinstallation von Programmen ...	1005
Der Class Explorer – Komponenten-Management mit Komfort	1007
16.4 Windows 98 SE unter der Lupe: Win.ini, System.ini und weitere Systemdateien	1017
Systemeinblicke: Dateikürzel und Dateitypen	1017
Versteckte Dateien im Explorer einblenden	1018
Windows-Software per inf-Datei nachinstallieren	1019
Autorun: Laufwerke für den automatischen Start konfigurieren	1021
Initialisierungsdateien: die Systemkonfiguration der anderen Art	1024
WinINI – Initialisierungsdateien komfortabel bearbeiten	1030
16.5 PolEdit – Systemrichtlinien im Griff	1037
Microsoft Remote Registry: Windows NT und PolEdit	1037
Systemrichtlinien und die Registrierdatenbank	1039
Nutzerspezifische Einschränkungen für den Netzwerkzugriff	1040
Kritische Funktionen der Systemsteuerung sperren	1042
Zugriff auf Registrierdatenbank sperren	1043
Zugriff auf DOS und Anwendungsprogramme unterbinden	1043
17. Windows Scripting Host: Automatisierung von Arbeitsschritten	1045
Skripts erstellen: Die Ebene der Programmierung	1045
17.1 Schneller am Ziel: Die Zusammenfassung von Befehlen	1046
Windows oder DOS: der Programmaufruf	1046
Kommandozeilenschalter im Einsatz: Skriptausführung variieren	1049
WSH-Dateien: Skripteigenschaften per Eigenschaften-Dialog	1050
17.2 Das Windows Scripting Host-Objektmodell	1052
WScript – Skripteigenschaften auf der Spur	1052
WshArguments – Kommandozeilenschalter unter der Lupe	1053
ScriptEngine – die unbegrenzte Spracherweiterung	1054
WshShell – Verknüpfungen, Umgebungsvariablen, Registrierdatenbank und mehr	1055
WshNetwork – Netzwerkzugriffe definieren	1057
WshCollection – die Objektauflistung	1059
WshShortcut – das Objekt für Verknüpfungen	1060
17.3 Problemlösung per Skriptdatei	1062
Die Anlage von Desktop-Verknüpfungen	1062
Das benutzerdefinierte Editor-Objekt – die flexible Dateiwahl	1068

18.	Datenaustausch – Bits und Bytes auf Reisen	1073
	Verschiedene Möglichkeiten des Datenaustauschs	1073
18.1	Die Zwischenablage im Einsatz	1074
	Daten in die Zwischenablage kopieren	1075
	Bildschirmabbildungen in die Zwischenablage kopieren	1076
	Daten aus der Zwischenablage übernehmen	1076
	Tiefe Einsichten – Die Zwischenablage unter der Lupe	1078
18.2	OLE: Objekte verbinden oder einbetten	1083
	Objekte als Kopien in Dokumente einbetten	1084
	Objekte mit einem Dokument verknüpfen	1086
	Pakete schnüren – Datenaustausch über den Objekt-Manager	1087
	OLE-Drag & Drop – Die Zwischenablage auf dem Desktop	1089
	Objekte auf dem Desktop speichern	1090
18.3	Datenaustausch zwischen DOS und Windows	1091
	Daten von DOS in Windows übernehmen	1092
	Daten von Windows in DOS übernehmen	1093
19.	So geht Ihnen Windows 98 SE ins Netz	1095
	Herausragende Netzwerkfunktionalitäten: WOL, VPN und ICS	1095
	Hardware- und Softwarevoraussetzungen	1096
	Peer to Peer: Das Windows-Netzwerk	1096
	Der einfache Zugriff auf Netzwerk-Ressourcen	1097
	19.1 Die Netzwerkkarte in acht Schritten sicher eingebaut und flott gemacht	1098
	NE2000-kompatible Netzwerkkarten und das Thin-Cable-Network	1098
	Einrichtung der Netzwerk-Hardware	1101
19.2	Einrichten eines lokalen Netzwerks	1103
	Die Netzwerkkonfiguration – der Weg zu einem stabilen Windows-Netzwerk	1103
	Start der Netzwerkkonfiguration	1103
	Client für das Windows-Netzwerk einrichten	1104
	Einrichtung der Netzwerkkarte	1105
	Wake On LAN – Bitte aufwachen!	1107
	Netzwerkprotokoll festlegen	1108
	Die Ressourcen des PCs freigeben	1109
	Arbeitsgruppenwahl und Identifizierung	1111
	Systemneustart und erstmalige Netzwerkanmeldung	1113
	Kontrolle und Änderung der Netzwerkkarteneinstellungen	1113
	Probleme bei der Netzwerkanbindung – Hardwarekonflikte beheben	1115
19.3	Routiniertes Arbeiten im lokalen Netzwerk	1115
	Freigabe von Laufwerken, Verzeichnissen und Druckern	1116
	Der sinnvolle Einsatz von Arbeitsgruppen	1117
	Das Anmelden – der Zugang zur Arbeitsgruppe	1118
	Das Abmelden – sicheres Verlassen der Arbeitsgruppe	1119
	Die Netzwerkumgebung im Überblick	1119
	Ein globales Datenverzeichnis für jedermann	1120
	Arbeiten mit freigegebenen Netzwerkressourcen	1121
	Der Windows-Standard: UNC-Pfadnamen	1121
	Zuweisung lokaler Laufwerkbuchstaben an Netzwerkressourcen	1122

INHALTSVERZEICHNIS

W	Verbundene Netzwerklauferweke trennen	1123
W	Verbindungsaunahme zu Netzwerkdruckern	1124
	Wahl der Verbindungsaunahme im Microsoft-Netzwerk	1127
	Verstecken und anbinden – Verbogene Ressourcen in der Netzwerkumgebung	1128
	Ressourcen versteckt freigeben	1128
	Zugriff auf versteckte Ressourcen	1128
	Der Netzwerkmonitor – Netzwerkverbindungen überprüfen und trennen	1129
	Netzwerkserver bestimmen	1129
	Verbindungen, Freigaben und geöffnete Dateien überprüfen	1130
	Verbindungen per Netzwerkmonitor trennen	1131
	Dateien per Netzwerkmonitor schließen	1131
	Freigaben von Arbeitsmappen verwalten	1131
	PwEdit – Paßwortlisten im Zugriff	1132
	Kennworteinträge entfernen	1133
	WinPopup – Kommunikation im Netzwerk	1133
	Nachrichtenaustausch vorbereiten	1133
	Nachrichten versenden	1135
	Nachrichten empfangen	1135
19.4	Die Internetverbindungsfreigabe – Ein Internetzugang für das Netzwerk	1136
	Übernahme der Verbindungsfreigabe-komponenten auf den Gateway-Rechner	1138
	Der Verbindungsfreigabeassistent im praktischen Einsatz	1140
	Computeranbindung an das Gateway	1142
	Kontrolle der TCP/IP-Einstellungen	1145
20.	Auf Reisen: Mit Windows 98 SE unterwegs	1147
W	20.1 Schnell und günstig: die PC-Direktverbindung	1148
	Host-Computer einrichten	1149
	Gastcomputer einrichten	1151
W	20.2 Unendliche Weiten – das DFÜ-Netzwerk einrichten und Verbindung aufnehmen	1152
	DFÜ-Server- und DFÜ-Netzwerk-komponenten nachträglich einrichten ..	1153
	DFÜ-Server einrichten	1154
	Aufbau einer DFÜ-Netzwerkverbindung zu einem bestehenden Netzwerk	1156
	Verbindungsaunahme zu einem Rechner/Netzwerk per DFÜ	1158
20.3	Der Aktenkoffer – Datentransport und Datenabgleich zwischen Rechnern	1159
	Dateivergleich – Arbeiten mit dem Aktenkoffer	1160
	Dateisynchronisation – Aktualisieren des Aktenkoffers	1161
	Trennen einer Verknüpfung	1162
20.4	VPN – Netzwerkzugriff über das Internet	1163
	Der PPTP-Client: Die Einrichtung des PPTP-Protokolls	1163
	DFÜ-Firmennetzwerkverbindung definieren	1164
	Herstellung einer VPN-Verbindung im Internet	1166

21. Die ultimativen Expertentipps	1167
21.1 Top-Secret – Geheime Tipps im Umgang mit Windows 98 SE	1167
Scanner nicht eingeschaltet?	1167
Drucken in Datei	1167
Infrarot: Daten übertragen ohne Kabel	1168
Wählparameter für Telefonkarten selbst eingeben	1169
Für ältere Geräte: Ressourcen vorweg reservieren	1170
Windows 98 SE und Windows NT auf einem PC	1170
Protected-mode Treiber für CD-ROM?	1171
Wie Sie das Senden an-Menü erweitern können	1171
Senden an einen Ordner als Sicherungskopie	1171
Senden an einen bestimmten Drucker	1172
Word-Texte konvertieren	1173
Schnell eine neue E-Mail eingeben	1173
E-Mail-Adressen in Adreßbuch übernehmen	1174
Dateien im Netz austauschen	1174
Web-Adressen zu Windows 98 SE	1175
Verzeichnisstrukturen: Ordnung im Dateien-Dschungel	1175
Beachtenswerte Verzeichnisse und Systemdateien der Installations-CD	1178
Eine Zusammenfassung der wichtigen Dateitypen	1179
Kabinettdateien aufgedeckt	1183
Manuelles Löschen von Systemdateien	1183
Manuelle Einrichtung einer DFÜ-Verbindung mit TCP/IP-Protokoll	1183
21.2 Das Zusatzpaket: Die Extra-Programme der Buch-CD	1185
CD-Magic – Der professionelle Audio-CD-Player	1187
Picture Viewer – Bildansicht und Slideshows für Windows 98 SE	1198
SysInfo – noch mehr Systeminformationen	1200
SysColor – Das Hilfsprogramm zur Windows-Farbverwaltung	1201
Analyse – Fensterüberwachung mit Klassen und Kennungen	1202
Prozeßanalyse und -überwachung	1203
DOS-Tools – Systeminformationen enttarnt	1204
FileRename – Serienumbenennung von Dateien	1205
PrgStart – Der schnelle Programmstart	1206
Inet – Der alternative Internet Browser	1208
Einfache Programmanalyse mit PrgInfo und PrgInfo32	1208
RTF- und MDI-Editor – Textbearbeitung der anderen Art	1210
22. Microsoft Plus! einsetzen	1213
Installieren, was gefällt	1213
Desktop-Themen	1214
Picture It! Aber fix!	1215
Golf der leichten Art	1216
Atemloses Gemurmel	1216
CD-Player mit Netzanschluß	1217
Schutz vor bösen Bits	1217

23. Windows im Griff: Problemlösung pur	1221
23.1 Dies und das, was schief gehen kann	1221
Die Maus will nicht mehr	1221
Geräte erscheinen mehrfach im Gerät-Manager	1221
Wenn der Bildschirm Seltsames bietet	1221
Adobe Type Manager braucht Hardwarebeschleunigung	1222
Windows lässt sich nicht mehr beenden?	1222
Nicht genügend Speicher? – sinnvoll Platz schaffen!	1222
So geht alles klar beim Bildschirmschoner mit Kennwortschutz:	1224
Lästigen Autostart beim Einlegen einer CD per Tastendruck verhindern	1225
23.2 Wenn der Drucker streikt	1227
Der Drucker lässt sich nicht zum Drucken bewegen	1227
Der Drucker druckt nicht mehr oder nicht korrekt	1227
Ist der Treiber defekt?	1227
Fehler in der Hardware?	1228
Der Drucker druckt lauter Unsinn	1228
Drucker im Bummelstreik	1228
Sind die Druckerports richtig konfiguriert?	1229
23.3 Wenn Plug & Play nicht funktioniert	1229
Die fünf „Hardware-Plagen“ bei der Neuinstallation	1229
Gerätekonfiguration über die Systemsteuerung	1229
Grafikkarte: Wo die Hardwareerkennung oft Probleme hat	1230
Geräte auch ohne Plug & Play automatisch erkennen	1230
Wenn alle Stricke reissen: Geräte manuell einrichten	1231
Ressourcenkonflikte lösen!	1231
Feineinstellung über den Gerät-Manager	1234
So kontrollieren Sie die Eigenschaften eines Geräts	1236
Gerätekonflikt? – Ressourcenänderung für den Notfall	1238
Wenn ein IRQ fehlt – Geräte deaktivieren	1240
Freigabe von Ressourcen erzwingen	1241
Überflüssige Geräte entfernen	1241
Wenn ein Gerät „unverträglich“ ist	1241
Troubleshooter – Hilfe für den Notfall	1241
Wenn Treiber defekt sind	1243
Neue Treiber – installieren	1243
Online-Updates	1245
Wie Sie die Ersetzung alter 16-Bit-Treiber erzwingen können	1246
Grafikkarte nicht erkannt? – Grafikkarte bzw. Treiber installieren	1246
Wenn der Treiber fehlt	1247
Wenn der Treiber nicht passt	1247
Spezialfall: Rückgriff auf 16-Bit-Treiber	1248
23.4 Wenn Sie Probleme beim CD-Brennen haben	1249
Abgerissener Datenstrom – das sind die Ursachen	1249
23.5 Wenn das Modem keine Verbindung schafft	1252
Das Modem ist nicht aktiv	1252
Falsche Treiber durch alte Programme	1252
Passt der Modemtreiber?	1252
Gerätekonflikt an der Schnittstelle	1253
Wenn das Kabel nicht optimal ist	1253
Modem-Fehlern auf der Spur	1253
23.6 Damit das Modem nicht ausgebremst wird	1254
Checken Sie den UART	1254

INHALTSVERZEICHNIS

23.7	Windows oder einzelne Programme lassen sich nicht mehr starten?	1256
	Fehler in der Konfiguration?	1256
	Der schnelle Konfigurationswechsel	1256
	Windows 98 SE wieder normal starten	1257
	Der Diagnosestart - Lokalisierung von Fehlern	1257
	Interaktive Festlegung der Systemkonfiguration	1258
	Lokalisierung von Fehlern	1258
	Systemcheck und Registrierdatenbanksicherung leicht gemacht	1261
23.8	DirectX-Probleme lösen	1263
	Wenn die Grafikkarte lahmt	1265
	Wenn DirectX mit der Soundkarte Probleme hat	1266
	3-D-Beschleuniger	1266
23.9	Schutz vor dem Systemcrash: Sicherung und Wiederherstellung der Registrierdatenbank	1267
	Registrierungsprüfung und -sicherung	1267
	Die alternative Systemsicherung	1268
	So heben Sie den Crash aus: Registrierung sichern	1269
	Wenn's mal gecrasht hat: Registrierung wiederherstellen	1270
	Rechner abgestürzt? Kein fehlerfreier Start mehr möglich? – Zurücksetzen der Systemkonfiguration	1272
23.10	Ärger mit den DLL's? Hier kommt Abhilfe!	1273
	Top-Index	1275